



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 21. Mai 2012 (23.05)
(OR. en)**

10155/12

**ENER 179
DEVGEN 143
POLGEN 91
ECOFIN 421
ACP 82
WTO 197**

VERMERK

des Vorsitzes
für den AStV/Rat

Betr.: Vorbereitung der Tagung des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) am 29. Mai
2012
– G20-Gipfel in Mexiko (18./19. Juni, Los Cabos)

1. 2012 hat Mexiko den Vorsitz der G20 inne. Mexiko hat fünf Hauptprioritäten für seinen G20-Vorsitz festgelegt: I) Wirtschaftliche Stabilisierung und Strukturreformen als Grundlagen für Wachstum und Beschäftigung, II) Stärkung des Finanzsystems und Hinwirken auf eine stärkere finanzielle Eingliederung im Hinblick auf die Förderung des Wirtschaftswachstums, III) Verbesserung der internationalen Finanzarchitektur in einer vernetzten Welt, IV) Erhöhung der Ernährungssicherheit und Maßnahmen gegen die Volatilität der Rohstoffpreise und V) Förderung von nachhaltiger Entwicklung und umweltverträglichem Wachstum sowie Unterstützung des Kampfs gegen den Klimawandel.

2. Der nächste G-20-Gipfel wird am 18./19. Juni 2012 in Los Cabos, Mexiko, stattfinden. Im Mittelpunkt des Gipfeltreffens werden voraussichtlich die Ergebnisse in den fünf genannten vorrangigen Bereichen stehen. Die Tagesordnung für den Gipfel steht zwar noch nicht fest, sie dürfte jedoch auf den Ergebnissen früherer Gipfeltreffen aufbauen und Beratungen über Bereiche wie Beschäftigung und Wachstum umfassen, u.a. über Maßnahmen im Anschluss an den Aktionsplan von Cannes und die Annahme eines Aktionsplans von Los Cabos, Finanzreformen, Handel, Beschäftigung, Produktion und Produktivität der Landwirtschaft, Ernährungssicherheit und umweltverträgliches Wachstum und nachhaltige Entwicklung. Auf dem Gipfeltreffen könnten auch die Themen Entwicklung, Korruptionsbekämpfung und Energie zur Sprache kommen.
Die Tagesordnung für den Gipfel wird von den G20-"Sherpas" erörtert. Am 22./23. Mai 2012 findet eine Sitzung der Sherpas statt, auf der die Tagesordnung weiter ausgearbeitet werden dürfte.
3. Der mexikanische Vorsitz hat zur Vorbereitung des Gipfels eine Reihe von Ministertreffen veranstaltet. Außer den Treffen zwischen den Finanzministern und ihren Vertretern handelte es sich dabei um Treffen
 - der Außenminister (informell) am 18./20. Februar 2012,
 - der Handelsminister am 18./19. April 2012,
 - der für Tourismus zuständigen Minister am 14./15. Mai 2012,
 - der stellvertretenden Landwirtschaftsminister am 17./18. Mai 2012 und
 - der Minister für Arbeit und Beschäftigung am 17./18. Mai 2012.Unterhalb der Ministerebene haben u.a. in den Bereichen Entwicklung, Korruptionsbekämpfung, Energie, Jugend und Unternehmen weitere Treffen stattgefunden.
Die Ministertreffen zwischen den Finanzministern sowie die Beratungen über Landwirtschaft, Beschäftigung und Tourismus wurden in den jeweiligen Zusammensetzungen des Rates vorbereitet, wobei Mandate/Leitlinien der EU ausgearbeitet wurden.
4. Der Europäische Rat hat auf seiner Tagung vom 1./2. März 2012 Schlussfolgerungen angenommen, in denen die Prioritäten dargelegt sind, die im Hinblick auf den Gipfel verfolgt werden sollten. Außerdem werden die Präsidenten des Europäischen Rates und der Kommission vor dem Gipfel den EU-Staats- und Regierungschefs ein gemeinsames Schreiben zuleiten, in dem ihre Erwartungen dargelegt sind.

5. Nach Ansicht des Vorsitzes sollte der Rat (Allgemeine Angelegenheiten) – wie auch schon bei früheren Gelegenheiten – die Möglichkeit erhalten, die Vorbereitungen für den G20-Gipfel zu erörtern. Auf der Tagung des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) am 29. Mai wird der Vorsitz die Kommission ersuchen, die Mitgliedstaaten über die Ergebnisse der bisherigen Vorbereitungen zu unterrichten und die Erwartungen hinsichtlich der Tagesordnung und der möglichen Ergebnisse des Gipfels zu skizzieren. Die Minister werden Gelegenheit erhalten, sich zu den Vorbereitungen auf den Gipfel zu äußern.
-